

DV Trier

Schützkin aus Vallendar gewinnt Wanderpreis in Ehrenbreitstein

Heide-Marie Seehaus, wohnhaft in Vallendar, ist seit Jahren Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Ehrenbreitstein 1520 e.V. und hat auf Vereinsebene schon einige Urkunden und Leistungsabzeichen erhalten. Das diesjährige Schützenfest im Mühlental vom 19. bis 22.06. war der richtige Rahmen für den 1. Brudermeister Markus Plönissen, der Schützenschwester einen Wanderpreis zu überreichen.

Diesen Preis – einen großen Zinnteller – stiftete vor einigen Jahren Schützenbruder Hans Christ zu seinem 70. Geburtstag. Seit dem fand jährlich ein Wettschießen statt, um in den Besitz des Tellers zu gelangen – Kleinkaliber, 10 Schuss, Entfernung 50 Meter -. Stolzer Besitzer wurde der Schütze, dessen geschossene Ringzahl der jeweiligen Geburtstagszahl des Stifters entsprach oder ihr am nächsten kam. Die Schießergebnisse lagen in der Regel nur um Zehntel Centimeter auseinander. Der Name des Siegers wurde in den Zinnteller eingraviert. Die „Wanderung“ bzw. Weitergabe des Tellers sollte beendet sein, wenn ein Schütze drei Mal das Wettschießen gewonnen hat, und der Teller damit in sein Eigentum übergeht. Der erste Gewinner war Willi Klöckner. Es folgten Günter Glinski, Markus Plönissen, Stephan Daub und jeweils zweimal Josef Kraemer, Baldur Jacobus, Heide-Marie Seehaus. Dann trat das ein, was einige Schützenbrüder sich noch nicht einmal im Traum vorstellen konnten. Die Schützenschwester Heide-Marie Seehaus gewann bei dem letzten Wettschießen zum dritten Mal. Ihr wurde der Teller im Kreis der Seniorengruppe und auch jüngerer Schützenbrüder überreicht. Der 1. Brudermeister und der Stifter waren die ersten Gratulanten.

